

Wohnungen für Fabrikarbeiter "Auf der Breite" in Basel von 1852

Autor(en): **Burckhardt, Lucius**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **53 (1966)**

Heft 11: **Bauten für Wissenschaft, Verwaltung, Geschäft**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-41285>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

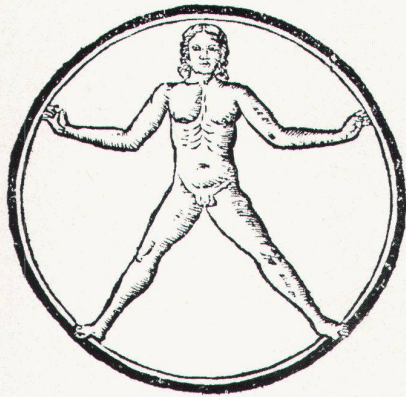
Wohnungen für Fabrikarbeiter «Auf der Breite» in Basel von 1852

Projektverfasser: Franz Bernhard Meyer von Schauensee (1816–1878), Luzern

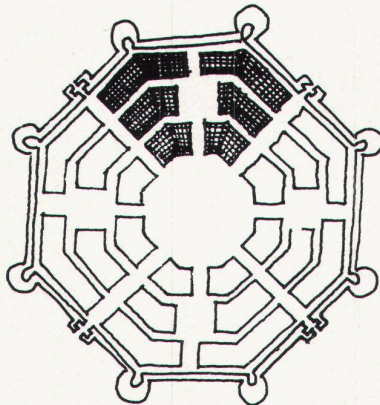
Jahrhundertealt ist die Ahnentafel der Idealstadt, wie sie Helen Rosenau aufgezeichnet hat («The Ideal City», London 1959), und stets verbindet sie sich mit geometrisch idealen, zentral-symmetrischen Formen, speziell dem Polygon. Nach den Entwürfen der venezianischen Klassizisten gelangte die Tradition der Idealstadt in die Hände der englischen Palladio-Nachfolge und stellte sich dort, im beginnenden Industriezeitalter, in den Dienst der Philanthropen, Weltverbesserer und utopischen Sozialisten.

Daß ein Ausläufer dieser Bewegung sich auch in die Schweiz verirrt hat, stellten wir unlängst fest, als wir in dem von Architekt Georges Weber, Basel, gehüteten Archiv des Basler Baumeisters J. J. Stehlin (1826–1894) blätterten. Auf einen von der Kommission für Fabrikarbeiter-Verhältnisse der Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen in Basel ausgeschriebenen Wettbewerb hat F. B. Meyer von Schauensee einen Entwurf eingereicht, der alle Kennzeichen palladianischer und utopischer Tradition trägt: die Form des regelmäßigen Zwölfecks mit radialen Gassen, die mit allerhand rationalen Gründen angepriesen wird, sodann die sozialreformerische Absicht der Bindung der arbeitenden Klasse an eine Kleinlandwirtschaft und schließlich die ökonomische Forderung, solche Anlagen allmählich ins Eigentum der Bewohner übergehen zu lassen, dabei aber Sorge zu tragen, daß die Häuser nicht an Spekulanten verkauft werden; denn der Hausbesitz wird von Meyer von Schauensee als entscheidender Erziehungsfaktor der Arbeiterschaft angesehen.

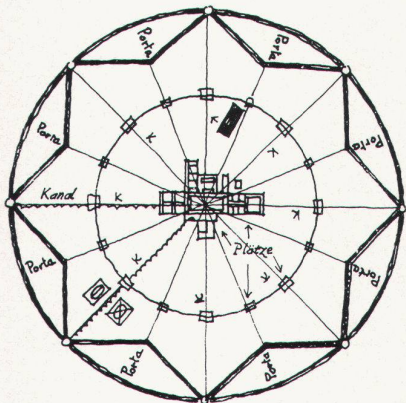
Lucius Burckhardt



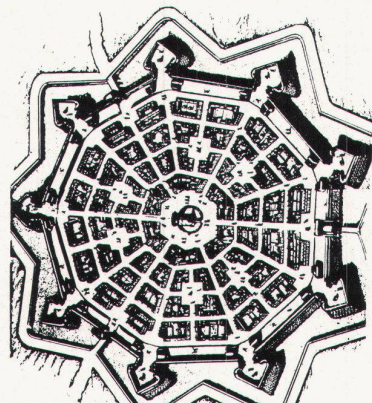
1



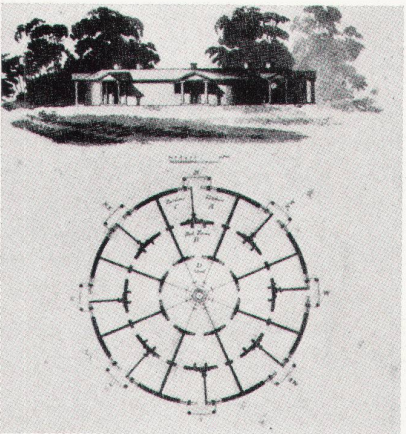
2



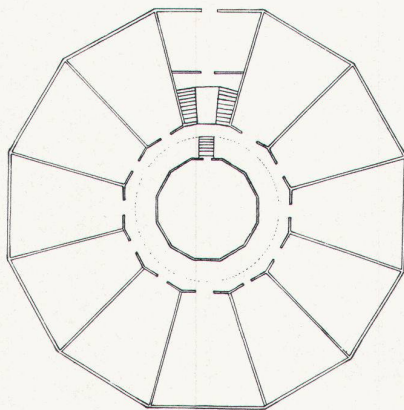
3



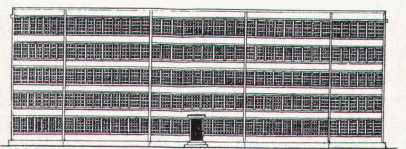
4



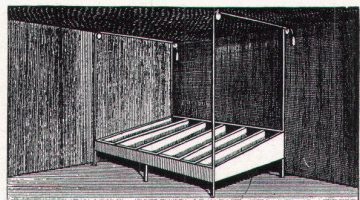
5



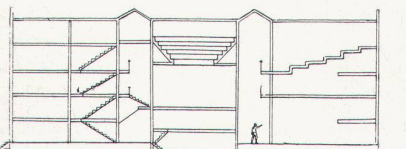
6



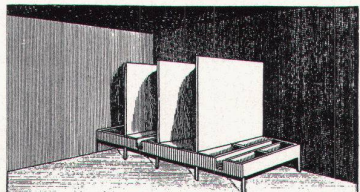
7



9



8



10

1
Vitruvische Figur von Francesco di Giorgio Martini
Figurine vitruvienne par Francesco di Giorgio Martini
Vitruvian figurine by Francesco di Giorgio Martini

2
Idealstadt von Francesco di Giorgio Martini
La ville idéale selon Francesco di Giorgio Martini
The ideal town as conceived by Francesco di Giorgio Martini

3
Sforzinda, Idealstadt von Filarete
Sforzinda, la ville idéale de Filarete
Sforzinda, Filarete's ideal city

4
Palma Nuova

5
Ländliche Arbeiterhäuser, kreisförmig angeordnet, von Joseph Michael Gandy, 1805
Habitations ouvrières rurales, disposées en cercles concentriques
Rural workmen's cottages arrayed in circles

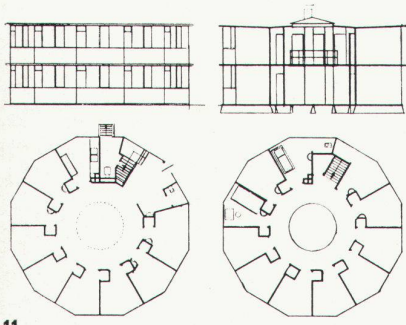
6–10
Das panoptische Arbeiterhaus von Jeremy Bentham
La maison de travail panoptique par Jeremy Bentham
Panoptical workman's house by Jeremy Bentham

6
Grundriß
Plan
Groundplan

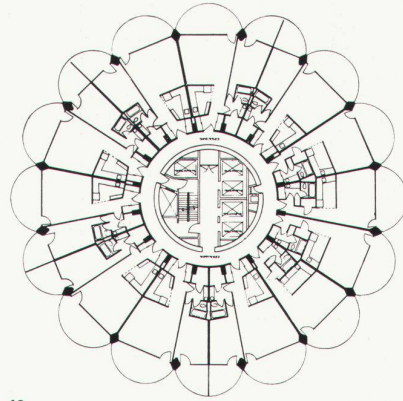
7, 8
Fassade und Schnitt
Face et coupe
Façade and cross-section

9
Betten für alleinstehende Personen
Rangées de lits pour personne seule
Beds for single persons

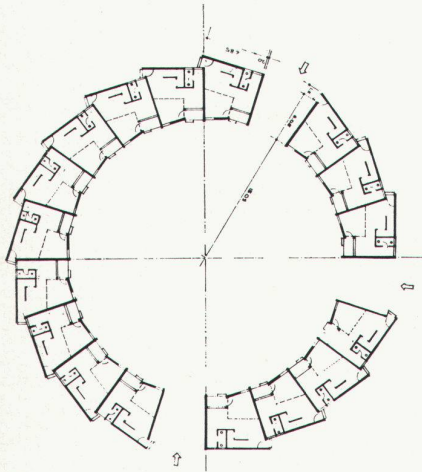
10
Betten für Familien mit Kindern
Lits pour familles avec enfants
Beds for families with children



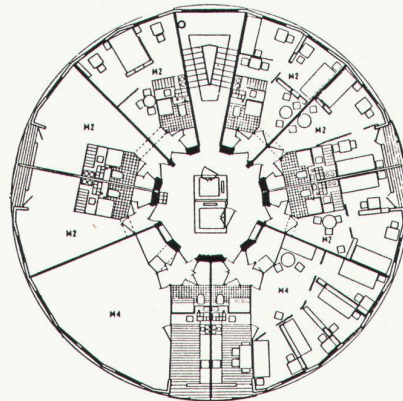
11



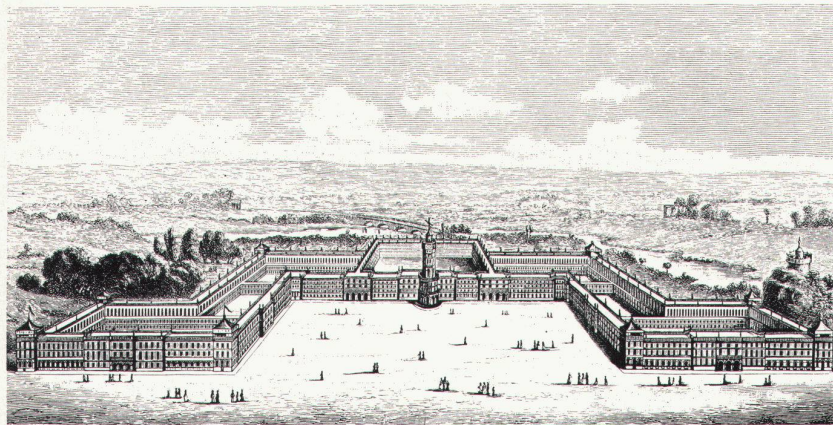
12



13



14



15



16



17

11
Angestelltenhaus des Sanatoriums Zonnestraal, Hilversum 1932; Architekt: Jan Duiker
Maison destinée aux employés de la maison de repos Zonnenstraat à Hilversum
Staff building of the Zonnestraal sanatorium in Hilversum

12
Hochhäuser Marina City in Chicago 1964; Architekt: Bertram Goldberg, Chicago
Maisons-tour à Chicago
Marina City point-houses in Chicago

13
La Cité du Soleil, Avignon; Architekt: Georges Candilis

14
Wohnhaus, Projekt von C. Konopka
Maison d'habitation, projet de C. Konopka
Dwelling house, project by C. Konopka

15
Der Phalanstère von Fourier, ein Versailles für die Arbeiter
Le Phalanstère de Fourier, Versailles des ouvriers
Fourier's Phalanstère, a workmen's Versailles

16
Die Häuser der Cité ouvrière von Mülhausen, 1852, gingen in das Eigentum der Arbeiter über und regenerierten sich daher von selbst
Les habitations de la Cité ouvrière (1852) de Mulhouse devinrent la propriété des ouvriers et, de ce fait, elles furent régénérées automatiquement
Since the cottages of the 'Cité ouvrière' in Mulhouse (1852) became the property of their inhabitants, they underwent a process of automatic self-regeneration

17
Die Arbeiterwohnungen auf der Breite, Basel, ausgeführtes Projekt, erhielten sich in ihrer ursprünglichen Form
Les logements d'ouvriers dans le quartier «Breite» à Bâle sont restés tels quels
These workmen's flats in the 'Breite' district in Basle have retained their original appearance

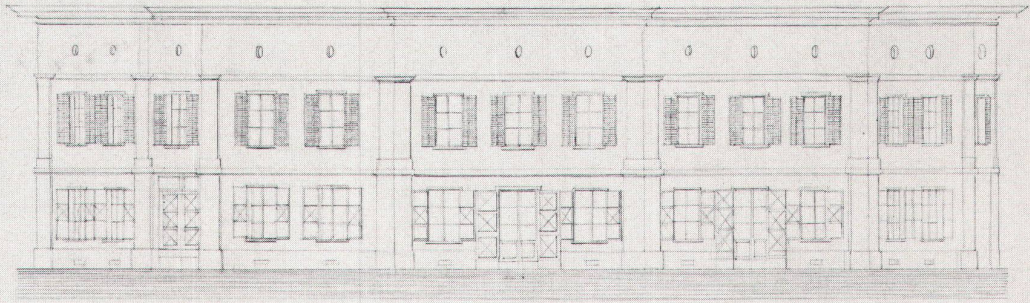
18
Projektentwurf für Arbeiterwohnungen auf der Breite, 1852. Verfasser: Franz Bernhard Meyer von Schauensee. Fassade und Erdgeschoß
Logements d'ouvriers proposés en 1852 par Franz Bernhard Meyer von Schauensee; façade et rez-de-chaussée
Workmen's flats as suggested in 1852 by Franz Bernhard Meyer von Schauensee; façade and ground floor

19
Gartenplan, Obergeschoß und Schnitt
Plan du jardin, étage et coupe
Garden groundplan, upper floor and cross-section

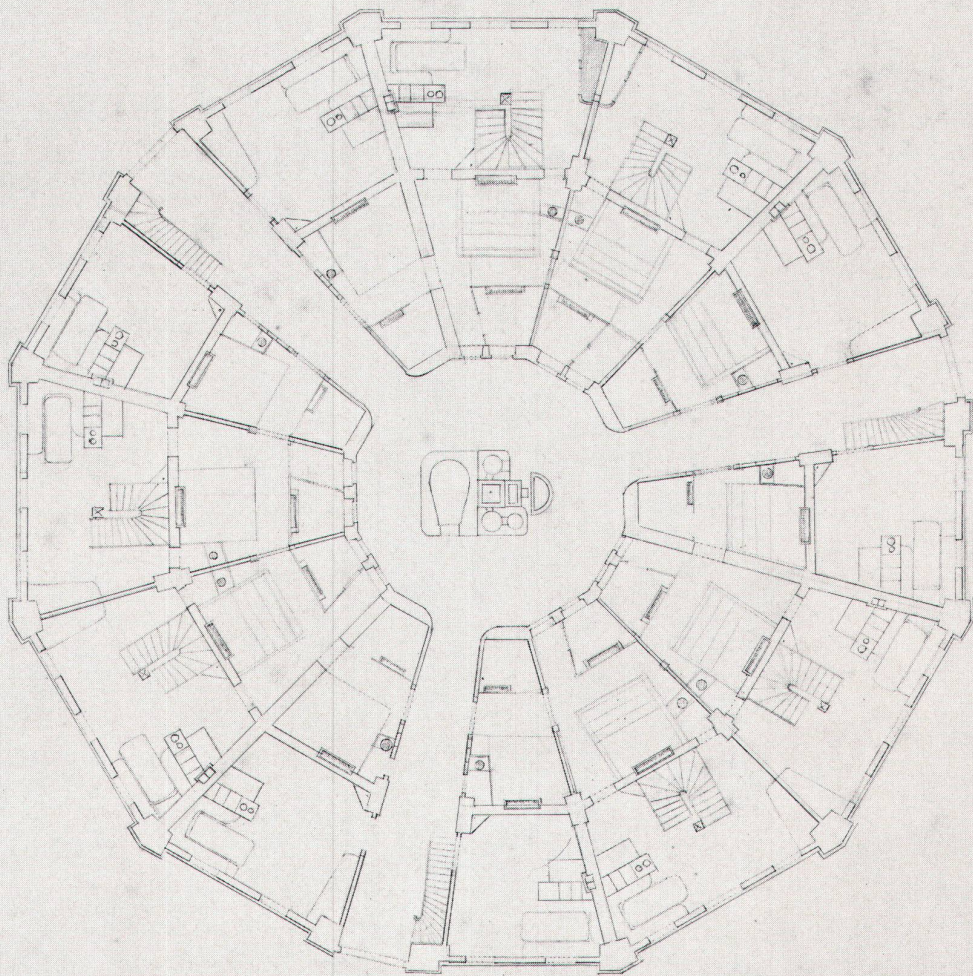
Abbildungen: 1 Rudolf Wittkower: Architectural Principles; 2, 3 Schwarz & Gutmann, Zürich; 4 Lavedan: Histoire de l'urbanisme; 5 Rosenau: The Ideal City; 6-10 Jeremy Bentham; 11 Forum, Holland; 13 Architecture d'aujourd'hui; 14 Architektura, Polen; 15 Bebel: Charles Fourier; 16 Fritz Maurer, Zürich

Die Originale der Abbildungen 18 und 19 befinden sich im Archiv von Architekt Georges Weber BSA/SIA und wurden uns freundlicherweise zur Einsicht überlassen
Bei der Identifizierung des Projektverfassers halfen Dr. Anton Müller, Luzern, und Stanislaus von Moos, Luzern und Zürich

Arbeiter-Wohnungen.



Haupt-Ansicht d. Fassade.



*Grundriß des Erdgeschosses.
Maßstab 1/100. A' oben 1/100. B' unten 1/100.*

